

Inklusion, Integration, Vielfalt, Pluralismus: wer sich mit dem Thema Schule auseinandersetzen möchte, wird zugleich mit diesen Begriffen konfrontiert. Seitdem die Kultusministerkonferenz im Jahr 2015 das „heterogene Klassenzimmer“ gefordert hat, steht die „Schule der Vielfalt“ mehr denn je im Fokus. Die gegenwärtige politische Situation zeigt täglich, dass Halbwissen in Bezug auf einzelne Religionen und Kulturen verheerend ist. Diskriminierung und Rassismus sind die Folge.

Und hier tritt die Lernwerkstatt Religion Plural in den Vordergrund: das Projekt bietet den Studierenden einen Interaktionsraum, in dem eine positive Diversitätskultur erfahrbar wird. Diese gelingt z.B. durch Begegnungen mit anderen Religionen und deren Anhänger\*innen. Ziel ist es neue (=fremde) Blickwinkel und Perspektiven einzunehmen und damit aus einer anderen Sichtweise Erfahrungen und Empfindungen zuzulassen. Die Teilnehmer\*innen lernen u.a. dadurch Methoden kennen, die auf eine inklusive Bildung ausgerichtet sind.

